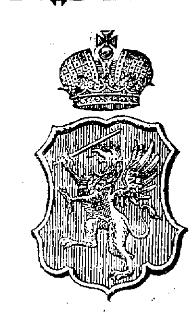
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 124. Середа 29. Октября. — Mittwoch 29. October **1875.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Im Auftrage Eines Wohledlen Raths werden hierdurch von dem Vogteigericht der Stadt Riga, Personen, welche das Amt eines Adjuncten des Concursbuchhalters und Stadt-Auctionators zu übernehmen wünschen sollten und die Functionen eines solchen zu verrichten befähigt sind, aufgefordert, binnen zwei Wochen, vom heutigen Tage ab gerechnet, sich bei dem Vogteigerichte mündlich oder schriftlich zu melden. Nr. 629. 2
Riga, den 24. October 1875.

In dem Besitze eines verdächtigen Menschen ist ein 3-jähriger brauner Hengst nebst Angespann und Wagen (ein langer Leiterwagen, wie er bei den Ehsten resp. Lithauern gebräuchlich) gefunden worden und wird der resp. Eigenthümer hierdurch aufgefordert, unter Beibringung seines Eigenthumsnachweises sich schleunigst bei dieser Behörde zu melden.
Riga-Ordnungsgericht, den 21. October 1875.
Nr. 15320. 2

Перечень обратной корреспонденціи, полученной въ Ригѣ съ 8. по 15. Октября 1875 г. для выдачи подавателямъ оной.

Денежные и цѣнные пакеты.

Изъ Харькова — Василію Бахареву (100 р.).

Внутреннія письма.

Изъ Гельсингфорса — Берзингу, изъ Динабурга — Станкову, Вороновскому, изъ Кіева — Монастырской, изъ Ревеля — Грингу, изъ Быхова — Верховской, изъ Ростова — Клявину, изъ Ялты — Гебгарду, изъ Вендена — Уриху, изъ С.-Петербурга — Ясневу, Обертовой, Мартенсу, Фрилингу, Тину, Киргофу, Герману, Зальмингу, Герку, Муйжелову, Аннѣ Вейсъ.

Заграничныя письма.

Aus Heiden — T. v. Heimann, aus Hamburg — S. Masse, C. Franz, aus Londres — C. Zegowitz, aus Amsterdam — Frauenburg & Dirks, aus New-York — J. H., aus Berlin — A. Bekker, D. Lewin Söhne, A. Prote, J. von Dufring, Sitsch, aus Hamehr — W. Dickmann, aus Heidenfeldt — A. Dseun, aus Breslau — C. Triny, aus Botzen — T. Masing, aus Hannover — P. v. Hollander.

Городскія недоставленныя письма адресатамъ.

Изъ Риги — Зоммеру, Бринкману.

Письма вынутыя изъ письменныхъ ящиковъ и по разнымъ причинамъ не отправленныя.

Изъ Бауска — Г. Лушу, изъ Городская — Гривальду, Blaschejewitsch, aus Mitau — More, Лисицыну, Mondner, Насаус. Вол. Правленію, Mühlstein, изъ С.-Петербурга — Пушкину, Китеру, Габріелу, Ивановой, Гоанну, изъ Полоцка — Гласку, aus Moskau — Hauff Micustät, изъ Перма — Егорьеву, aus Fellin — Jungmeister, aus Arensburg — Woztebör, aus Witebsk — Wittmann, изъ Шавли — Казанову, aus Francisco — Fischer, изъ Валка — Evers, изъ Гатчина — Штарку, изъ Ржева — Колесникову, aus Wiesbaden — Wilcheln, aus Lodz — Wilfsohn, aus Riga — Stankewitz, Koch, Hartmann, aus Uexküll — Knorr, изъ Царскаго Села — Бусурину, aus Wolmar — Zoekell, aus Zintenhof — Laudeberg, aus Charkow — Groll, изъ Дисны — Кисинову, изъ Перми — Циммерману, изъ Рингена — Мачкевичу.

№ 7900.

Von der Dorpatschen Steuerverwaltung werden alle im Jahre 1855 geborenen und der Einberufung zur Ableistung ihrer Wehrpflicht im Jahre 1876 unterliegenden, zum 1. Canton des Dorpatschen Kreises gehörigen, zur Stadt Dorpat verzeichneten Personen männlichen Geschlechts, als: Kaufleute, Zunft-, Bürger-, Arbeiter- und Dienstokladisten hiedurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December d. J., zum Empfange der ihnen in Grundlage des § 97 des Gesetzes über die Wehrpflicht d. d. 1. Januar 1874 über geschehene Anschreibung zu einem Einberufungscanton auszustellenden Atteste bei dieser Steuerverwaltung zur Vermeidung der im § 212 des vorerwähnten Gesetzes festgesetzten Beahndung zu melden.

Bei der Meldung sind von dem Betreffenden bei Vorstellung des Taufscheines und eines Attestats über genossenen Unterricht folgende Auskünfte zu ertheilen:

1) Stand,
2) die Beschäftigung, das Handwerk oder Gewerbe,
3) Bestand der Familie,
4) ob er ledig oder verheirathet ist, und im letzteren Falle, ob er Kinder hat und welche namentlich.

Bei Vorhandensein jüngerer Brüder sind für diese ebenfalls Taufscheine hieher beizubringen.
Dorpat, den 23. October 1875. Nr. 303. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Wolmar wird hiedurch in Erinnerung gebracht, daß die diesjährige Loosung im I. Canton, d. i. die Glieder der Wolmarschen Stadtgemeinde laut Bekanntmachung der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission am 24. November c. stattfindet.
Wolmar-Rathhaus, den 21. October 1875.
Nr. 2613. 2

Von der Lemsalschen Steuer-Verwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, die nachbenannten der Einberufung zur Ableistung der Militairpflicht in diesem 1875 Jahre unterliegenden Lemsalschen Stadt-Okladisten, welche ihren angegebenen Wohnort verlassen haben, auf's Strengste anhalten zu wollen, daß dieselben sich unausbleiblich zum 17. November 1875 behufs Loosung bei der Wolmarschen Kreis-Wehrpflicht-Commission in der Stadt Lemsal einfinden: Andrei Dmitrijew Kurnossow, (angeblicher Wohnort: Kurland); Reins Burkewitsch, (ang. Wohnort: Umgegend von Wenden); Anani, der Praskowja Sohn, Dutkin, (ang. Wohnort: in der Nähe des Pleskauschen Gouvernements); Wassili, der Irina Sohn, Simnäkow; Iwan Gegorow Baslakow, (ang. Wohnort: Umgegend von Wolmar); Emil, der Hedwig Sohn, Kaufeld, (ang. Wohnort: Gut Kastran. Nr. 328 3
Lemsal Steuer-Verwaltung, den 23. October 1875.

Von dem Schulzenamte, der im Livländischen Gouvernement, Wendenschen Kreise belegenen deutschen Colonie-Gemeinde Hirschenhof, wird desmittelst bekannt gemacht, daß alle männlichen Glieder dieser Colonie-Gemeinde, die im Jahre 1854 geboren, behufs Ableistung ihrer Militairpflicht sich am 17. November d. J. bei der Kreis-Wehrpflicht-Commission zur Loosung vorzustellen haben. Nr. 539. 3
Hirschenhof, am 25. October 1875.

Von der Kaijaferschen Gemeindeverwaltung, im Dorpatschen Kreise und Marien-Magdalenenschen Kirchspiele werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten hierdurch ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde verzeichneten Karl, Karls Sohn, Grünberg, in ihren Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben anweisen zu wollen, daß er zur Ableistung der allgemeinen Wehrpflicht erscheine.
Kaijafer Gemeindeverwaltung, am 21. Oktober 1875. Nr. 327. 3

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden hierdurch ersucht, nach dem zur hiesigen Gemeinde gehörigen, seit Jahren paßloß umhervagabundirenden Hans Karro, die sorgfältigsten Nachforschungen anstellen und denselben im Ermittelungsfalle unter Wache an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen. Derselbe ist von mittlerem Körperbau, hat braune Haare und braunen Bart, ist mächtig der estnischen, dagegen der deutschen, russischen und lettischen Sprache ein wenig kundig.
Willust Gemeinde-Verwaltung, den 18. October 1875. Nr. 260. 3

Selleläbi palutakse kõiki linna ja maa politsei walitsusi, tähele panna, kus siit walla liige Hans Karro, kes mõnda aastad ilma passita ümberhulgub, oma asu-paika peaks pidama ja leidmise kõrral nimetud meest wahi al siia walla walitsusele ära saata. See mees on keskmises suuruses ja temal on pruunid juksed ja pruun habe, räägib eesti-keelt, puudulikult agga saksa-, wene- ja lätti-keelt.
Pahuwere wallawalitsus, 18. Oktobril 1875.
Nr. 260. 3

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden hierdurch ersucht, nach dem hiesigen Gemeindegliede Jaan Kannel, welcher im Jahre 1854 geboren ist und somit in diesem Jahre der Militairpflicht unterliegt, die sorgfältigsten Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen.
Röthof Gemeinde-Verwaltung, den 18. October 1875. Nr. 123. 2

Intschkaln muischas pagast-waldischana (Rihgas kreisê, Allasch-Wangasch basnizas-draudsê), sinnamu, ka teem schinî pagastâ peederrigeem bet Rihgâ dsihwodameem, scha 1875 g. saaukschanas-rulli usnemteem rekruteem jeb karra deenereem, kâ: Johan Heinrich, Christians Sohn, Schauring, dsimmis 21. April 1854; Johan Friedrich, Peters Sohn, Tieberg, dsimmis 12. Mai 1854; Carl, Peters Sohn, Andrejew, dsimmis 26. April 1854; Alexander, Jurres Sohn, Linde, dsimmis 3. Januar 1854; bes kahdas istruhkschanas, tannî 1. Dezembri scha 1875 g. jastahjahs Rihgâ rekrute jeb karra deeneru saaukschanas kommissiones preekschâ.
Intschkaln muischâ, tannî 22. October 1875.
Nr. 113. 3

No Raiskum muischas pagasta waldischanas, (Walmeeras kreisê Straupes basniz draudsê) teek zaur scho wissas pilssehtu- un semmu-polizejas itt laipnigi luhgtas, kurru waldibas aprinki, tee scheit appakschâ usslhmeti zilweki atrastôs, to sinnamu darriht gribbeht, ka teem pascheem tai 24. Novemberî f. g. neistruhkuscheem buhs Walmeera 1. kantonâ pee lohschu wilkschanas tikt, par neeewehroschanu zeetihs paschi bahrgu likkumigu strahpi, schee kurri 1854 gaddâ dsimmuschi irr, ka: 1) Behrtul Kahrklin, 2) Mahrz Maurin, 3) Peter Rudsiht, 4) Peter Sirdsin, 5) Mahrz Kalikfohn, 6) Mahrtin Sandberg, 7) Mikkel Putne, 8) Jurre Kreithufs, 9) Jahn Kasack. Nr. 237. 2

Raiskum pag. waldischanâ, tai 20. Oktober 1875.

Kad to, pee schahs walsts peerakstitu, 1854. g. dsimmuschu zilweku Robert Tomson, Jehkab Kruhmin un Priz Ahboltin tagadeja dsihwes weeta schai pag. waldibai nesinnama; tad us to teek wissas polizei-waldibas zaur scho itt laipnigi luhgtas, teem minneteem rekruscheem sinnamu darriht, ka teem pascheem 17. Nowember f. g. agri no rihta Limbaschu pilssehta pee Rekruschu-Komisijas us lohschu eewilkschanu jameldahs. Nr. 337. 2

Sweizeema pag. waldibâ, tai 17. Oktober 1875.

Wissi tee (Krimuldes basnizas dr.) pee Engelartu pagasta peederrigi wihreeschi, no 21 lihds 60 gaddus wezzi, teek zaur scho usaizinati, to 31. Oktobri f. g., pulksten 9 norihta, sche pagasta nama; dehl pagastu waldibas wihru ischwehleschanas atnahkt. Wissas polizejas teek luhgtas, scho sluddinaschanu teem schahs walsts peederrigeem likt sinnamu darriht. Nr. 223. 2

Engelartu walsts waldischana, to 20. Oktober 1875.

Калишскій Губернскій Воинскій Начальникъ на основаніи 1 и 5 ст. Высочайшаго указа, послѣдовавшаго 25. Апрѣля (7. Мая) 1850 г., вызываетъ бѣжавшаго съ мѣста своего жительства за границу, продолжительно-отпускнаго рядоваго Карла Мровинскаго 30 лѣтъ, который послѣднее время проживалъ въ г. Калишѣ и занимался столярскимъ мастерствомъ, съ тѣмъ, чтобы онъ Мровинскій въ теченіи шести недѣль со дня припечатанія настоящаго вызова, явился въ ближайшее полицейское Управленіе; въ случаѣ неявки его въ назначенный срокъ съ нимъ будетъ поступлено по закону.

№ 3928. 2

Проклaмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen des Hans Volker kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die Mortification des angezeigtermaaßen abhanden gekommenen extradirten Krepostoriginals des am 7. März 1864 zwischen dem Johann Rabbison und dem Hans Volker über das vom Gute Pujat abgetheilte Toffre-Gesinde abgeschlossenen, bei diesem Hofgerichte am 26. Mai 1864 sub Nr. 49 corroborirten Kaufcontracts, ferner wider die Ausreichung eines neuen Krepostexemplars des abhanden gekommenen extradirten Krepostoriginals und endlich wider die Exgrossation und Deletion der von dem beregten Hans Volker, seiner Angabe nach, von dem Kaufschillingsrest von 11700 Rbl. S. dem Verkäufer Johann Rabbison abgezahlten und Seitens des Letzteren angeblich auf dem beregten abhanden gekommenen extradirten Krepostoriginal quittirten 11200 Rubel S. sammt Renten, nämlich der contractlich am 23. April 1864 fälligen 4000 Rbl. Slb., der am 23. August 1864 fällig gewesenen 700 Rbl. Slb., so wie des von der in Quoten von 500 Rbl. Slb. zu berichtigenden Summe von 7000 Rbl. Slb. gezahlten Betrages von 6500 Rbl. Slb. Einwendungen oder aber Ansprüche und Forderungen aus dem beregten Documente formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 26. März 1876 und nicht später als innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das oberwähnte abhanden gekommene Document für mortificirt erkannt und an Stelle desselben ein neues Exemplar ausgestellt und die Exgrossation und Deletion der angezeigtermaaßen abgezahlten Summen ausgeführt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5216. 1

Riga-Schloß, am 26. September 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird unter Bezugnahme auf den Art. 38 des Provinzialrechts Theil 3 desmittelst zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß zufolge Verfügung dieser Behörde vom 14. October c. die Eintragung des zwischen dem Peter Margus und der Wittwe Anna Löwenberg geb. Coppel am 10. October c. abgeschlossenen und von dem Obersecretairen dieser Behörde eodem die sub Nr. 336 attestirten Ehevertrages decretirt und vollzogen worden ist, nach dessen Inhalt durch das von den obgenannten Contrahenten beabsichtigte Ehebündniß eine Gütergemeinschaft nicht begründet werden, sondern daß von jedem der Brautleute gegenwärtig besessene und in Zukunft von ihm erworbene Vermögen dessen Sondergut bleiben soll, wie denn auch die Verwaltung und Nutzung seines Sonderguts jedem Ehegatten ausschließlich vorbehalten bleibt. Zugleich haben die contrahirenden Brautleute vereinbart, daß im Fall der Auflösung ihrer Ehe durch Scheidung oder Tod, der geschiedene und beziehungsweise der überlebende Ehegatte unter keinem Rechtstitel irgend welche Ansprüche an das Sondergut des andern Theiles zu erheben berechtigt sein soll, es sei denn, daß im Fall des Todes der verstorbene Ehegatte testamentarisch anders verfügt haben sollte.

Dorpat-Rathhaus, am 18. October 1875.

Nr. 1179. 3

Nachdem die Frau Obristin Olga von Helmersen, geb. von Lenz, 1) zufolge des mit dem Herrn Canzellisten Leopold Leutner am 20. Mai c. abgeschlossenen und am 13. Juni desselben Jahres sub Nr. 78 bei diesem Rathe corroborirten Cessions-Vertrages das Nutzungsrecht an dem allhier von dem Domgrundstücke groß 377 Qu.-Saſhen oder $71 \frac{1}{2}$ Qu.-Ruthen für die Summe von 1600 Rbl. cedirt erhalten und 2) zufolge des mit demselben Herrn L. Leutner am 28. Juni d. J. abgeschlossenen und am 25. Juli desselben Jahres sub Nr. 97 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil auf Universitätsgrund sub Nr. 240 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 7800 Rbl. S. käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig zur Besicherung ihres Eigenthums resp. Nutzungsrechts um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit der oberwähnten, zwischen der Frau Obristin Olga von Helmersen, geb. von Lenz und dem Herrn Canzellisten Leopold Leutner abgeschlossenen Verträge anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften resp. cedirten Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf den in Rede stehenden Immobilien ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 20. November 1876 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten der Frau Provocantin diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 240 belegenen Wohnhause sammt Appertinentien, sowie das Nutzungsrecht an den cedirten Grundstücken der Frau Olga von Helmersen, geb. Lenz nach Inhalt der bezüglichen Verträge zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 9. October 1875.

Nr. 1129. 2

Vom Rathe der Stadt Werro wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei demselben am 28. November 1875 zur gewöhnlichen Sitzungszeit die versiegelt eingelieferte testamentarische Disposition des verstorbenen Werroschen Bürgers, Gold- und Silberarbeitermeisters Alexander Johann Blomerius eröffnet und zur allgemeiner Wissenschaft verlesen werden soll. Zugleich werden alle Diejenigen, welche gegen solches Testament zu sprechen gesonnen sein sollten, desmittelst angewiesen, ihre desfallsige Einsprache bei Verlust allen weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Testamentspublication in gesetzlich zulässiger Art bei diesem Rathe zu verlautbaren und rechtlich zu begründen.

Werro-Rathhaus, den 20. October 1875.

Nr. 1103. 3

Kad tas Kohknefes mahzitaja-muischas Asme faimneeks Andreas Bluhm mirris irr, tad teek wissi kam minnehts Andreas Bluhm parrahdâ buhtu palizzis, kâ arri tee kas winnam parrahdâ, zaur scho no Kohknefes mahzitaja-muischas pagasta-teefas usaizinati 3 mehneschu laika no appaksch rakstitas deenas, tas irr lihds 19. Janwari 1876 g. ar sawahm taisnahm prassischanahm pee schahs teefas peeteiktees, jo wehlaki neweens parrahdu prassitajs netiks peenemts neds klausihts, bet ar parrahdu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts.

Kohknefes mahzitaja-muischas pagasta-teefa, 19. Octoberi 1875. 3

Kad tas Jaun-Brengul pagasta muhrneek mahjas gruntineeks Jehkob Krumberg ir sawu mahju pahrdewis un zittur aiseedams grib ar saweem parahdneekeem islihdsinatees, tad top winna paradu deweji un nehmeji usaizinati treju mehneschu laikâ, tas ir lihds 20. Janwar 1876 pee schahs pagastteefas peeteiktees, wehlaki neweens netiks peenemts.

Jaun-Brengul pagast-teefâ, tai 20. October 1875.

Nr. 32. 3

Kad tas schahs walsts Leijas Amur mahjas rentineeks Karl Keipenwarliz irr nomirris un winna mantibas no schahs pagasta-teefas okzionâ pahrdohtas, tad teek wissi ta nomirruscha Karl Keipenwarliz parradu deweji un nehmeji usaizinati, lihds 2. Janwari 1876. g. pee schahs pagasta-teefas peeteiktees, wehlaki neweens netiks klausihts, bet ar parradu slehpejeem pehz likkuma isdarrihts.

Jaunpils pagast-teefâ, tai 29. September 1875.

Nr. 119. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Jürri Tönnisson und Mats Kondor, Erbbesitzer der im Fellinschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute Schloß-Fellin belegenen Gesinde Mursi Nr. 61 und Mursi Nr. 62 A, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen, zu lassen, daß von ihnen die ihnen eigenthümlich gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Schloß-Fellin, — deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. März 1876, bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

1) das dem Jürri Tönnisson gehörige Gesinde: Mursi Nr. 61, groß 25 Thlr. 10 Gr., dem Bauer Mats Tönnisson für den Kaufpreis von 4000 Rbl. S., und

2) das dem Bauer Mats Kondor gehörige Gesinde: Mursi Nr. 62 A, groß 12 Thlr. 65 Gr., dem Bauer Jürri Tönnisson für den Kaufpreis von 2200 Rbl. S. Nr. 1192. 2

Fellin, den 24. September 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Seine Excellenz der Herr Landrath E. de La Trobe, in Vollmacht der Geschwister von zur Mühlen-Woiseck, Erbbesitzer des im Klein-St.-Johannisschen Kirchspiele des Fellin-

schen Kreises, belegenen Gutes Woiseck, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Bauerlande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt, mittels bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte, verkauft worden sind, daß diese Grundstücke, mit den zu denselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies, von allen auf dem Gute Woiseck ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke, nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 24. März 1876 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

Liiwa Nr. 85, groß 13 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Jurri Liiw für den Kaufpreis von 2000 R. S.,
Soeko Nr. 95, groß 12 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Jürri Tudak für den Kaufpreis von 1900 R. S.,
Pedi Nr. 98, groß 14 Thlr. 63 Gr., dem Bauer Jaan Tudak für den Kaufpreis von 2100 R. S.,
Awiko Nr. 105, groß 8 Thlr. 58 Gr., dem Bauer Jaak Parri für den Kaufpreis von 1200 R. S.,
Kassimatsi Nr. 155, groß 7 Thlr. 49 Gr., dem Bauer Jaan Kaub für den Kaufpreis von 900 Rbl. S.,
Larmi Nr 158, groß 16 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Jakob Kusik für den Kaufpreis von 2000 R. S.,
Ukko Nr. 212, groß 7 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Jürri Womm für den Kaufpreis von 900 R. S.,
Waddi Nr. 246, groß 10 Thlr., dem Bauer Michel Laar für den Kaufpreis von 1500 Rbl. S.,
Lukkisaare Nr. 253, groß 8 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Andres Suigosaare für den Kaufpreis von 1150 Rbl. S. Nr. 1178. 2

Fellin, den 24. September 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach die verw. Frau Elisabeth von Scheinvogel, geborene von Bluhmen und deren Kinder Arthur und Anna Geschwister von Scheinvogel als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Alt-Pebalgschen Kirchspiele belegenen Gutes Grothusenshof nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Kalne-Stuppan, groß 19 Thlr. 35 Gr., auf den Matties Leelupp für den Preis von 3000 Rbl. S.,
2) Leies-Stuppan, groß 20 Thlr. 40 Gr., auf den Peter Ohsol für den Preis von 3400 R. S.,
3) Jaun-Stuppan, groß 17 Thlr. 86 Gr., auf den Jahn Ohsol für den Preis von 2500 R. S.,
4) Kalne-Ilsau, groß 12 Thlr. 1 Gr., auf den Rein Breede für den Preis von 1600 Rbl. S.,
5) Leies-Ilsau, groß 13 Thlr. 21 Gr., auf den Jahn Gallusch für den Preis von 1700 R. S.,
6) Kalne-Jukkan, groß 11 Thlr. 39 Gr., auf den Gust Ohsol für den Preis von 1700 R. S.,
7) Leies-Jukkan, groß 21 Thlr. 5 Gr., auf den Fritz Ahwen für den Preis von 3400 Rbl. S.,
8) Jaun-Krawosch, groß 14 Thlr. 56 Gr., auf den Jahn Dubbult für den Preis von 2300 Rbl. S.,
9) Wetz-Krawosch, groß 12 Thlr. 60 Gr., auf den Andres Strasding für den Preis von 2000 Rbl. S.,
10) Leies-Gaiter, groß 16 Thlr. 54 Gr., auf den Peter Ballod für den Preis von 2600 R. S.,
11) Kalne-Gaiter, groß 15 Thlr. 87 Gr., auf den Peter Galtar für den Preis von 2400 R. S.,
12) Kalne-Bullan, groß 14 Thlr. 45 Gr., auf den Jacob Behrsing für den Preis von 1800 Rbl. S.,
13) Leies-Bullan, groß 12 Thlr. 20 Gr., auf den Jahn Balting für den Preis von 2100 Rbl. S.,
14) Wetz-Bullan, groß 13 Thlr. 5 Gr., auf den Gust Balting für den Preis von 2100 R. S.,
15) Prohtan, groß 16 Thaler 55 Gr., auf den Jacob Aschiz und Peter Kakkes für den Preis von 2400 Rbl. S.,
16) Smietan, groß 16 Thlr. 1 Gr., auf den Willum Ohsol für den Preis von 2600 R. S.,
17) Lapping, groß 18 Thlr. 66 Gr., auf den Peter Lapping für den Preis von 3200 R. S.,
18) Kalne-Skrebbel, groß 12 Thlr. 59 Gr., auf den Kahrl Behrsing für den Preis von 1700 Rbl. S.,
19) Leies-Skrebbel, groß 12 Thlr. 37 Gr., auf den Jahn Neuland für den Preis von 1900 Rbl. S.,
20) Piwarr, groß 17 Thlr. 23 Gr., auf den Jahn Pinne für den Preis von 2500 Rbl. S.,
21) Kalne-Brehke, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Jahn Behrsing für den Preis von 2500 Rbl. S.,
22) Leies-Brehke, groß 11 Thlr. 88 Gr., auf den Mikkel Sirne für den Preis von 1600 R. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Grothusenshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams, Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Wenden, den 10. September 1875.

Nr. 3839. 1

Торги. Torge.

УправленіеГосударственнымиИмуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ симъ объявляетъ, что въ Шлокскомъ Волостномъ Правленіи 28. Ноября сего года и въ Бильдерлингсгофскомъ Волостномъ Правленіи 26. Ноября с. г. съ 11 часовъ утра будутъ производиться рѣшительные безъ переторжки изустные торги на продажу съ учетомъ по количеству заготовленныхъ матеріаловъ, вырубленнаго при проложеніи линія Риго-Туккумской желѣзной дороги лѣса изъ казенныхъ дачъ:

а) Бильдерлингсгофской, 26. Ноября с. г., 270 сосновыхъ бревенъ, 3—4 саж. длины, 4—8 вершковъ толщины, 443 жерди, 3 саж. длины, 1—3 вершк. толщины и около 30 куб. саж. дровъ, по таксѣ примѣрно въ 500 рублей.

б) Шлокской, 28. Ноября с. г., 271 сосновое бревно, 3—4 саж. длины, 4—7 вершковъ толщины, 325 жердей, 3—4 саж. длины, 1—2 верш. толщины, около 95 куб. саж. разнородныхъ дровъ, преимущественно сосновыхъ и до 11 куб. саж. хвороста и сучьевъ, по таксѣ примѣрно на 1052 руб.

Продажа будетъ производиться раздробительная, болѣе или менѣе мелкими партіями. Весь означенный лѣсъ находиться до $1/2$ версты отъ судоходной рѣки Аа. Уборка лѣса и очистка мѣстъ заготовки должны быть окончены не позже 1. Апрѣля 1876 г.

Подробныя условія продажи и оцѣночная вѣдомость продаваемаго лѣса могутъ быть разсматриваемы какъ въ управленіи Государственными Имуществами въ присутственные дни съ 10 до 3 часовъ дня, такъ и у 1. Рижскаго лѣсничаго Беккера, проживающаго близъ купальнаго мѣста Дуббельнъ. № 6086. 3

г. Рига, 21. Октября 1875 года.

Die Baltische Domainen-Verwaltung bringt desmittelst zur allgemeinen Kenntniß, daß am 28. November d. J. in der Schlockschen Gemeinde-Verwaltung und am 26. November d. J. in der Bilderlingshöffschen Gemeinde-Verwaltung, um 11 Uhr Vormittags ein definitiver Torg ohne Peretorge zum Verkaufe des auf der Rigaer-Tuckumschen Eisenbahn-Linie im Kronsforste gefällten Holzes mit Rechnungslegung nach der Quantität des zubereiteten Materials, mündlich abgehalten werden wird, und zwar:

a) im Bilderlingshöffschen Forste, am 26. November d. J., 270 Kiefernbalken, 3—4 Faden lang, 4—8 Werschok stark, 443 Stangen, 3 Faden lang, 1—3 Werschok stark und ca. 30 Kub.-Faden Brennholz, taxirt ungefähr 500 R. S.,

b) im Schlockschen Forste, am 28. November d. J., 271 Kiefernbalken, 3—4 Faden lang, 4—7 Werschok stark, 325 Stangen, 3—4 Faden lang, 1—2 Werschok stark, ca. 95 Kub.-Faden verschiedenes Brennholz, vorzüglich Kiefern und bis 11 Kub.-Faden Strauch und Aeste, taxirt ca. 1052 Rbl. S.

Der Verkauf des Holzes wird mehr oder weniger in kleinen Quantitäten stattfinden. Alles vorbezeichnete Holzmaterial befindet sich bis zu $1/2$ Werst vom Aa-Ufer. Die Aufräumung des Holzes und die Reinigung der Hölzungsstellen muß unbedingt zum 1. April 1876 beendigt sein.

Die nähere Verkaufsbedingungen und der Verschlag über die Abschätzung der zum Verkaufe gestellten Holzmaterialien können sowol in der Domainen-Verwaltung an den Sitzungstagen von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags, als auch bei dem 1. Rigaschen Forstmeister Becker, welcher in der Nähe des Bade-Ortes Dubbeln wohnt, eingesehen werden. Nr. 6086. 3

Riga, den 21. October 1875.

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію сего правленія, 11. сего Августа состоявшемуся, въ присутствіи сего Правленія, 10. Декабря сего же 1875 года назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящихъ въ 3 части г. Витебска, на Госпитальной улицѣ, домовъ Невельскаго мѣщанина Берки Финкеля, за неплатежъ имъ долговъ коллежскому ассессору Михаилу Францеву Краевскому по двумъ векселямъ 1600 р. съ проц. отъ суммы 1000 р. съ 22. Декабря 1870 г. и отъ суммы 600 р. съ 20. Февраля 1873 года. Постройки слѣдующія: 1) каменный одно-этажный домъ, не оштукатуренный, крытый желѣзомъ, при этомъ домѣ со двора пристроена каменная кухня, тоже не оштукатуренная; 2) на дворѣ приставлена къ дому деревянная жилая пристройка; дворъ обнесенъ досчатымъ заборомъ, земля подъ домомъ и дворомъ городская, количествомъ 36 с., оцѣненъ въ 680 р.; кромѣ того: 1) деревянный домъ одно-этажный, не новый, но прочный, состоящій на углу Госпитальной и Набережной улицъ, крытъ на половину гонтомъ, а на половину дором; 2) смежный съ этимъ домомъ другой домъ, выходящій на Госпитальную улицу, деревянный одно-этажный, крыты драницами; 3) при немъ старый деревянный флигель одно-этажный, крытый драню; 4) на одномъ же дворѣ третій домъ деревянный, одно-этажный, выходящій на Набережную улицу; 5) на дворѣ деревянный ледникъ, крытый драню, дворъ общій для всѣхъ домовъ, обнесенъ досчатымъ заборомъ съ двумя воротами на двѣ улицы; земля подъ строеніями и дворомъ принадлежитъ мѣщанину Шевелю Этингофу, мѣрою 150 кв. с.; строенія эти оцѣнены на снось въ 100 руб. Цифра казенныхъ взысканій и недоимокъ, числящихся на означенномъ имуществѣ и владѣльцѣ онаго, неизвѣстна, о чемъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначеный день торга, гдѣ они могутъ разсматривать всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10274. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 19. Сентября состоявшемуся, объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 8. число будущаго Декабря мѣсяца назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу каменной двухъ-этажной, лавки съ погребомъ и жильемъ во 2. этажѣ, а равно землею подъ лавкою и подворьемъ, въ количествѣ 33 кв. саж., состоящей въ г. Динабургѣ, принадлежащей Порѣчскому купцу Залману Беркенгейму, оцѣненной въ 4264 руб., на пополненіе казеннаго долга телеграфному департаменту, въ количествѣ 673 руб. $94\frac{1}{2}$ к. съ % и страховыхъ денегъ 35 руб. Торгъ начнется съ суммы ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ опись и всѣ бумаги, къ сей продажѣ относящіяся. № 10478. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному своему постановленію, 18. Сентября состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи сего Правленія, на 15. Декабря сего 1875 года назначенъ торгъ, съ узаконенною переторжкою, на продажу изъ состоящаго въ 1 станѣ Люцинскаго уѣзда имѣнія Истра, помѣщиковъ Осипа Станиславова, жены его Анны Осиповой, сыновей Людвига, Леона и Ивана и дочери Елены Осиповыхъ Бениславскихъ, части, принадлежащей Людвигу Осипову Бениславскому, за неплатежъ имъ, Людвигомъ Бениславскимъ, долговъ: женѣ поручика Гаувальтъ 7300 руб., помѣщику Карницкому 205 руб., наслѣдникамъ Геральдъ-Выжицкаго 4500 руб., Карницкому 1000 руб., Неккеру 520 руб., Рывушу 4200 руб., Закржевскому 1300 руб., дворянину Ревковскому 400 руб., крестьянину Юрковскому 520 руб., купчихѣ Рывушевой 1077 руб., Боинской 2709 руб. и приказу общественнаго призрѣнія 216 р. 99 к.; въ помянутой, назначенной въ продажу части имѣнія Истра заключается земли 325 д. 1727 с., по оцѣнкѣ на 3208 р. 75 коп. О количествѣ казенныхъ взысканій и недоимокъ собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ назначенный день торга, гдѣ имъ будутъ предъявлены опись и прочія бумаги, къ дѣлу относящіяся.

№ 10663. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Ковенскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія долговъ купца Береля Гиршовица Штернфельда, казенныхъ коробочнаго сбора съ пенею 1869 руб. 23½ коп. и частныхъ, торговому дому Симона вдовы и сыновей по векселямъ 7000 руб. съ % будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій Штернфельду каменный домъ, состоящій въ городѣ Ковно, 3. части, 7. квартала по правой сторонѣ Вилкомирскаго шоссе на 3. верстѣ; домъ этотъ въ два этажа, крытъ черепицею, длин. 6, а шир. 4 саж. при немъ три деревянныхъ ветхихъ домика во дворѣ и два каменныхъ флигеля, которые какъ принадлежащіе женѣ Штернфельда не продаются. Дома построены на городской землѣ, коей числится 2 десят. изъ этаго числа Штернфельдомъ уступлено женѣ своей 26 саж. съ шоссейной дороги и по бокамъ каменнаго домъ по 30 саж., и еще Еврею Либману 300 кв. саж. Оцѣнены дома въ 1790 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 30. Января 1876 года съ переторжкою чрезъ три дня въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 3787. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Новгородскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ дочери Коллежскаго Ассесора Прасковьи Дмитріевой Талызиной, всего на сумму 12115 руб. съ процентами, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Талызиной недвижимое имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Кирилловскаго уѣзда, 2. стана въ деревняхъ: Бураковой, Анисимовской, Борисовской и Ашевской, въ коихъ числится земли всего 589 дес. 2377 саж., въ томъ числѣ поступившей въ надѣлъ на 71 душу 508 десятинъ 2377 саж. Оцѣнено съ надѣлами въ 7536 руб. Продажа эта, послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 21. Января 1876 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 3850. 1

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 16. Сентября сего 1875 г. состоявшемуся, симъ объявляетъ, что по неплатежу помѣщицею Елисаветою Александровою Кладницкою частныхъ долговъ: опекуну малолѣтней Надежды Реуттъ, отцу ея, Коллежскому Ассесору Карлу Реутту 1619 руб. 72 коп. сер., дворянину Якову Ѳедоровичу Кладницкому по крѣпостному заемному обязательству 7000 руб. сер. и за написаніе описи на простой бумагѣ 80 коп., о количествѣ же казенныхъ взысканій собираются свѣдѣнія, — въ присутствіи сего правленія, на 10. Декабря сего 1875 года, назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящаго въ 1. станѣ Лепельскаго уѣзда имѣнія Глушицы, принадлежащаго означенной помѣщицѣ Кладницкой. При имѣніи Глушицѣ находится земли: усадебной 2 дес., пахатной 48 дес., сѣнокосной 40 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 110 дес. и неудобной 81 дес., а всего 281 дес., и кромѣ того разнаго рода движимость и хозяйственныя постройки. Описанное имѣніе оцѣнено, по десятилѣтней сложности чистаго годоваго дохода, въ 3000 руб.

Желающія торговаться приглашаются въ губернское правленіе въ назначенный день торга.

№ 10433. 2

Виленское Окружное Интендантское Управленіе доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что на поставку провіанта въ Виленскомъ Окружномъ Совѣтѣ назначены торги: для губерній Лифляндской и Курляндской 18. Ноября, Минской и Могилевской 20. Ноября, Гродненской и Витебской 24. Ноября, Виленской, Ковенской и Сувалкской 26. Ноября и на овесъ для лагерей 28. Ноября. 1

Лифл. Вице-Губернаторъ:
Баронъ Э. Криденеръ.

Старшій секретарь Ф. фонъ Пикардтъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Das deutsch-alphabetische Verzeichniß

der **Documente und Acte, welche der Stempelsteuer unterliegen und welche von derselben befreit sind**, zusammengestellt zur Anleitung bei der Anwendung des Allerhöchst am 17. April 1875 bestätigten Stempelsteuergesetzes, ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Von dem Rigaschen Stadtschulcollegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Stelle eines dritten

wissenschaftlichen Lehrers

mit vorwiegender Befähigung für den Unterricht in den alten Sprachen am hiesigen Stadtgymnasium mit dem Beginn des kommenden Schulsemesters besetzt werden soll. Die Gage beträgt 600 Rbl., das Quartiergeld 250 Rbl., der Antheil an dem Schulgeld etwa 500 bis 600 Rbl.

Reflectanten, welche die erforderliche Qualification besitzen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Gesuche spätestens binnen 4 Wochen schriftlich bei dem Schulcollegium einzureichen.

Riga, den 27. October 1875. 3

Um Irrungen zu vermeiden, wird hiemittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Kurländischen Gouvernement, Talsenschen Kreise belegene **Angern Kronsforstei Widmen-Gemeinde** ihre Krons- und Privat-Correspondenz für das Gemeinde-Gericht und die Gemeinde-Verwaltung von der **Candauschen Poststation** bezieht. 3

Die Direction der

Russischen Feuer-Assecuranz-Compagnie,

gegründet im Jahre 1827, bringt hiermit zur Kenntniß, daß die von ihr ertheilte 3

Police sub Nr. 420,427

abhanden gekommen ist; der derzeitige Besitzer derselben wird hiermit aufgefordert, dieses Document der Rigaer Agentur innerhalb 4 Wochen a dato vorzustellen, widrigenfalls nach § 68 der Statuten dieser Gesellschaft die betreffende Police annullirt und ein neues Document ausgestellt werden wird.

Um Irrungen zu vermeiden, wird hiemittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Kurländischen Gouvernement, Talsenschen Kreise belegene **Lievenhöffsche Gemeinde** ihre Krons- und Privat-Correspondenz für das Gemeinde-Gericht und die Gemeinde-Verwaltung von der **Candauschen Poststation** bezieht. 3

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1874, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Von dem **III. Wendenschen Kirchspielsgerichte** wird desmittelst bekannt gemacht, daß das Local dieser Behörde sich vom 20. October c. ab, auf dem Gute Neu-Geistershof, im Kirchspiele Seßwegen (Adresse pr. Wenden) befindet. Nr. 1381. 2

Seßwegen, den 16. October 1875.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist wiederum zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Um Irrungen zu vermeiden, wird hiemittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die im Kurländischen Gouvernement, Talsenschen Kreise belegene **Puttnensche Gemeinde** ihre Krons- und Privat-Correspondenz für das Gemeinde-Gericht und die Gemeinde-Verwaltung von der **Candauschen Poststation** bezieht. 3

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 25. October 1875.

		Durchschnittspreis vom September 1875. von Rbl.	— Kop.	bis Rbl.	— K.
Waizen . .	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen . .	„ 16 „	—	—	80	—
Gerste . . .	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer . . .	„ 16 „	—	—	78	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	8	75	9	12½
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	6	95
Hanfsaat	„	—	—	—	—
Flachs:					
Kron . . .	pr. Berk. v. 10 Pud	48	—	58	—
Wrack . . .	„ 10 „	39	25	42	25
Dreiband . .	„ 10 „	32	50	34	50
Hanf . . .	„ 10 „	33	50	37	75
Heede . . .	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 60 Kop.; Buchwaizengrütze 3 R. 50 K.; Gerstengrütze 3 R. — K.; Kartoffeln 1 R. 10 Kop.; grobes Roggenmehl pr. 2½ Pud: 2 Rubel 30 Kop.; Waizenmehl 4 R. 20 K.; Butter pr. Pud 10—11 R. — K.; Heu 60 Kop.; Stroh 35 Kop.; Birken-Brennholz 6 R. 50 Kop.; Fichten-Brennholz 5 Rbl. — Kop.; Grehnen-Brennholz 4 Rbl. 20—50 Kop.; Ellern-Brennholz 5 Rbl. 50 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 21. October 1875.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	100	99¾
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission . .	—	233	232
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission . .	—	227	226
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97¾	—
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins . . .	—	98½	—
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	100¾	100¼
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	98½	98
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl. . .	—	87	87

Actien-Preise.

		Gem.	Verk.	Käuf.
Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125 . .	—	139½	138½
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16 . .	—	147½	146½
Rybinsk-Bologow. „	Rbl. 100 . .	—	91½	90½
Baltische „	„ 125 . .	—	—	86
Rigaer Commerzbank . . .	„ 250 . .	—	244	240
Rybinsker Obligationen . .	Thlr. 100 . .	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100 . .	—	98	97
Riga-Mitauer „	„ 100 . .	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100 . .	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125 . .	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100 . .	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Gemeinde Lipsthusen verzeichneten Peter Podskaln d. d. 4. September 1875 Nr. 14080, giltig bis zum 12. Juli 1876.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею. — Типографія Губернскаго Правленія (въ замкѣ.) — Дозволено цензурою Рига, 29. Октября 1875 года.